

24.06.2007

Lisa Wirth ist über 1500 m Hindernis für die Deutsche Jugendmeisterschaft in Ulm qualifiziert.

Die Bilanz der vier Jugendlichen des TSV Ebermannstadt bei der nationalen Jugendgala in Schweinfurt kann sich sehen lassen: Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft für Lisa Wirth, zweiter Platz im Hochsprung für Malte Schröder, Rang Drei für Christina Wirth über 1500 m der weiblichen Jugend A.

Bei 5:24,72 min über 1500 m Hindernis blieb die Zeit für Lisa Wirth, wJB, stehen. Dies war die Erlösung und ein Ende des Bangens um die Qualifikation. Die junge Läuferin aus Betzenstein belegte in einem stark besetzten Rennen mit 12 Läuferinnen Rang 6. Aus diesem Rennen mit nationaler Beteiligung wurde die Bayerische Meisterschaft herausgewertet. Lisa belegte in dieser Wertung, nur wenige Hundertstel hinter der Erlangerin Jelena Tancic, Rang Vier.

Die 16jährige Lisa Wirth steckt mitten in den Abschlussprüfungen. Trotzdem legte sie am Sonntag in Schweinfurt einen Zwischenstopp auf ihrer "Hindernis-Baustelle" ein. Zu Beginn des Rennens im Pulk der Läuferinnen etwas eingeklemmt, kam sie doch noch ungestört über das Hindernis am Wassergraben. Hinter sich hörte sie das tiefe Eintauchen der Konkurrentinnen in das Wasser. So etwas gibt Auftrieb. Weiter in der hängenden Spitze laufend fand sie schnell zu ihrem eigenen Rhythmus. Eingangs der letzten Runde wurde Lisa nochmals putzmunter. Mit energischem Endspurt sicherte sie sich dann das Ticket für Ulm.

Malte Schröder, mJA, übersprang im Hochsprung sicher die 1,80 m. Aufgrund der geringeren Anzahl an Fehlversuchen schob sich Schröder auf den zweiten Rang vor. Ein toller Achtungserfolg für den sympathischen Hochspringer, dem bis jetzt leider das letzte Quentchen Glück für einen Sprung über 1,85 m fehlte. Die beständigen Sprünge über 1,80 m in dieser Saison lassen jedoch hoffen.

Christina Wirth, wJA, ging über 1500 m flach an den Start. Hier gab es zwei Läufe angesichts der vielen 1500 m - Starterinnen. Mit 4:58,83 min lief sie erneut solide unter 5 Minuten. Dass ihr die Spritzigkeit an diesem Tag fehlte, merkte sie bereits nach der ersten Runde. In der A-Jugendwertung belegte sie den 3. Rang.

Sichtlich nervös war Youngster Paul Timme, mJB, auf der 2000 m Hindernisstrecke unterwegs. Zahlreiche nationale Konkurrenten beeindruckten den noch unerfahrenen Jugendlichen zusätzlich. Timme biß sich jedoch durch. Mit 7:40,19 min platzierte er sich in der Wertung der Bayerischen Meisterschaft auf Rang fünf. **es**